



nr:41

:almat:
02.2002

Sonntag

10.02.

Einlaß 19:00

Ten Colors
Scrappy

Beast Busters
The SKAreCREW

Caribbean Night

€ 8,- VVK (juZ & Neuer Tag)

€ 10,- Abendkasse

juZ
WEIDEN



servus miteinander!
im prinzip hast du nur zwei möglichkeiten.
entweder: www.almatmag.de
oder: **UMBLÄTTERN !**

Ich im freien Fall

Ich denke
Bis hier her lief's ganz gut
Dann die Landung
Rückrat und Maske zerschmettert
In der Hülle klafft ein Loch
Mein Innerstes vor mir
Erkenne ich mich und
muss kotzen

Ich bin was ich nie werden wollte
Ohne es zu merken
Aber ich stelle mich
An alle, die ich belogen und enttäuscht habe:
Es tut mir leid, auch wenn vieles schlicht
Falsch von mir war und nicht zu entschuldigen
ist. Ich will und werde mich ändern

An die, die trotzdem zu mir halten
und mich weiterbringen:
DANKE. Euch weiss ich jetzt mehr denn
je zu schätzen.

PEASE
Si.TH

Ich weiß net, was ich schreiben soll!
1000 Gedanken, aber kein Plan,
wie die zu Papier gebracht werden sollen?
Haha! Hab' ihn gern, aber will keine Beziehung
zerstören! haha! Er warscheinlich auch nicht!
Toll! Super! Bin ich net genial? Komische Person!
Interessiert euch doch gar net! Aber irgendwie muss die
Almat
doch voll werden! Tolles Argument!
Gar kein Argument! Scheiß drauf! Bin a fucking ---sau!
Kann machen, was ich will! Wer zweifelt daran? Hexe*

Aber ich, ich hab dich voll lieb!!!

*Scheiße! Will Deutsch LK nehmen,
uns trotzdem so viele...

Die Rose

Die Rose ist so sanft und weich,
So farbenfroh facettenreich.
Einerseits so schön und unerreich
Doch auch so zerbrechlich und leicht.
Zeichen für diese Liebe seit jeher,
So spricht sie ihre eigene Sprache,
Könnte zeigen wie sehr ich nach dir schmeche.
Herrlicher als ein Sonnenuntergang am Meer,
Bezaubert sie ganze Massen.
Diese könnten ihre Schönheit gar nicht fassen.
Mit einem Wort, man könnte sie vergleichen,
Mit Dir mein Engel... Meine Liebe wird nie verbleichen

Greetings to Mantha, Mary J. Bledge & Juice

MCCN

ich denke nach und
komme zu keinem
Schluss, was bist du
nun und was bin ich,
und was sind wir, ich
weiss es nicht, noch
nicht, aber lass es mich
bitte alleine heraus-
finden

AsAdA

TRAGIKOMISCH

Blondgelockt und blauäugig stiefelt sie
- oft verkatert - durch die Welt.
Der Sinn des Lebens ist für sie, diesen zu suchen
- oder zu finden?

Tja, ist das Glas halb voll oder halb leer?
Gehen wir davon aus es ist halb voll, wir sehen das Ganze positiv,
somit findet sie ihn - worin?

Sie weiß, dass Pficknick eine Kontamination ist,
doch weiß sie deswegen den Sinn?

Wie war zuerst da - das Picknick oder der Fick?
(Woraus entsteht die Liebe? - kurzer Nebengedanke, danke für's Verständnis)
Weiter geht's: Macht es Sinn Picknick zu machen und zu ficken?
Ist es richtiger (kein Kontamination, übrigens, da falsch kombiniert),
diese Kontamination als solche zu erkennen oder sie zu leben?

Natürlich will sie lieber ein Pficknick machen,
doch es fehlt ihr dazu oft die Zeit - warum?

Naja, sie muß lernen, was eine Kontamination ist...

Das schöne ist, dass man vieles kontaminieren kann
(man kann hier deutlich erkennen, dass "kontamin" das Basismorphem
von Substantiv und Verb ist! Ähm, sorry)

Tragisch und komisch zum Beispiel:
Tragikomisch

Doch was ist tragikomisch?

Weiß hier eigentlich irgend jemand Bescheid?

Sollte es jemand tun, dann ist er ein Bescheidwischer -
Oder ein Bescheidwissender - oder ein bescheidener Wissener oder was?
Ebenso widersprüchlich wie tragikomisch erscheint ihr folgende Sache:
Man will frei sein und doch nicht komisch? Hm, oder tragisch...
sie fragt sich, wie sich diese beiden Wünsche verschmelzen lassen.
Vielleicht so: lass den anderen die Freiheit frei zu sein und sei für sie da,
wenn sie nicht allein sein wollen, das macht frei... vielleicht
nun gut, genug überlegt - eine Überlegende hat geschrieben
Hug!!

Mausmaki.

:a: chance

Tonnenschreiberkinokartengewinner:

Danz
Mausmaki
Si.TH
Mörkt
Alma

gewonnen hast du, wenn du da oben stehst. und zwar eine kinofreikarte für zwei personen in einem weidener kino deiner wahl! (abholen bei :almat:, sonst geh ich für euch!)
wenn du nicht da oben stehst und auch eine kinokarte gewinnen willst: eintonnen und deine **:almat:chance nutzen:** :a:tonne im juZ oder im bazooka oder almat@formstation.de oder auf almatmag.de oder bazooka.de oder per post an :almat: / fleischgasse 10 / WEN
:almat: ist dein heft!!

GESCHICHTEN
COMICS
INTERVIEWS
BILDER & FOTOS

HER DAMIT!



:a:Tonnen:

juZ
bazooka
almatmag.de

interview mit der neuen hauptamtlichen des jugendzentrums. ort: juZ. zeit: freitag, 25.02.2002, abends

:a: so, stelln wir uns mal vor. also nicht ich, nur du.

C: also ich bin christine, 43 jahre alt, arbeite seit 1. dezember im jugendzentrum...

:a: wieso?

C: weil ich von irgendwas leben muß, normal.

:a: yeah, endlich mal ehrlich, sehr gut. was ich schon immer wissen wollte: wieso sind denn die leute zur zeit so schlecht drauf im juZ?

C: weil da geht die tür auf und geht jemand raus und jemand kommt rein. ständiger wechsel bei den hauptamtlichen.

:a: wieso ist da ein ständiger wechsel?

C: keine ahnung.

:a: also deine vorgängerin, die conny...

C: is nicht meine vorgängerin...

:a: sonja?

C: also ich bin nicht leitung, ich bin nur mitarbeiterin im juZ. hauptamtlich. zuständig offiziell für den bereich bildung, politische bildung, und jungearbeit.

:a: politische bildung

C: und jungearbeit.

:a: was machst du dann in dem bereich, was hast du vor?

C: kann ich momentan noch nicht sagen.

:a: na was könnte man denn machen?

C: machen kannst alles was du willst.

:a: naja, was kann man denn mit den weidener jugendlichen machen?

C: tja, die kenn ich erst seit zwei monaten.

:a: naja, glaubst du, dass es irgendwas zu tun gibt im juZ?

C: ja freilich.

:a: was zum beispiel? fällt dir nix ein?

(lachen)

C: türen aufsperrern, türen zusperren.

:a: das haben deine vorgänger, äh mitarbeiter, kollegen auch gesagt. aber es werden ja immer weniger leute hier, da muß man vielleicht...

C: ändern.

:a: naja nee, vielleicht die gründe dafür rauskriegen.

C: ja aber wie?

:a: naja, mit den leuten reden.

C: hab ich schon gemacht.

:a: hams was gesagt?

C: ganz unterschiedliche begründungen.

:a: alles scheiße... nee.

C: früher war alles besser, tenor.

:a: was ist der unterschied zwischen heute und

früher?

C: früher war mehr los, früher waren da mehr leute...

:a: aber es braucht immer noch ein juZ, auch wenns ne kleine stadt ist?

C: natürlich. denk schon. jugendzentrum find ich auf jeden fall total wichtig.

:a: hängt der rückgang der besucher zahlen mit

den gesenkten öffnungszeiten zusammen?

C: gegenfrage: hängt der rückgang der besucherzahlen mit dem gestiegenen alter der älteren juzbesucher zusammen?

:a: wieso kommen keine nach?

C: keine ahnung, hängt das mit den öffnungszeiten zusammen?

:a: da gehts ja nicht um DEN juzbesucher, sondern um gastronomie. also das soll ja nur ein teil sein, aber im moment ist es ja der hauptteil. und abends haben die besucherzahlen schon was mit den öffnungszeiten zu tun, weil man geht hat nun mal

weg und um eins geht man da nicht ins bett. nicht mal als 15 jähriger. und da ist man halt nun mal jugendlich. man läßt sich da einfach nichts gem vorsetzten, wann die jetzt ins bett gehn sollen. öf fnungszeiten sin ok meinst du?

C: ich weiß es nicht. da muß man was machen, dass die bedürfnisse der besucherInnen, und zwar möglichst der leute die im haus insgesamt sind, dass die irgendwie zufriedengestellt werden. es gibt ja auch leute, die wollen um 17 uhr hier schon rein. man müßte ja von mittags eins bis nachts um vier aufhaben. das ist nicht leistbar. naja, auf irgend eine art und weise schon. man müßte neue ziehle formulieren. was soll das juZ eigentlich sein, oder wann soll das juZ für w en da sein.

:a: nach dieser antwort sucht man hier ja schon seit dem entsehen. aber bevor was entscheidentes passieren konnte, sind sie aufgestanden und gegangen als hauptamtliche.

C: und warum gehen die hauptamtlichen immer? das ist doch schon mal eine interessante frage.

:a: ja dann stelln wir sie doch mal!

C: ich weiß es aber nicht. ich bin zu neu hier.



also ich als privatperson wenn überlege. ich soll jeden abend bis supertraumöffnungszeiten bis zwei uhr arbeiten und mittags um eins wieder hier sein. das schafft kein mensch.
:a: das müsste man sich halt einteilen. also diese hardcoreöffnungszeiten sind ja bloß für freitag. das reicht ja auch den jugendlichen. unter der woche natürlich nicht so lang, da muß man sich auf den nachmittag konzentrieren und am wochenende muß man dann den 'älteren' was bieten.

C: ich glaub im moment stehen die chancen ganz gut ein neues nutzungskonzept zu erarbeiten, wo vielleicht so was drin ist wie am wochenende ist länger offen oder gibts nach hintenraus öffnungszeiten und unter der woche nicht. ich weiß es nicht, das müssen die leute entscheiden, die hier sind.

:a: entscheiden das nur die leute die hier sind oder muß man das jemanden vorschlagen?

C: ich denke es ist gut wenn vorschläge kommen...

:a: ich meinte, müsstet ihr als hauptamtliche das der stadt vorschlagen, dass ihr das wieder länger machen wollt?

C: ich denke wir müssen nicht nur einen punkt,



wieder länger offen, vorschlagen, sondern auch kucken, dass wir die bedürfnisse von jüngeren und älteren unter einen Hut bekommen. ich denke, dass das nicht einfach ist, aber ich denke, dass es machbar ist. und ich denke es ist nicht damit getan sich hinzustellen und zu sagen das und das ist scheiße. jetzt muß man sich hinucken und sagen, das und das will ich und dann können wir zusammen sehen: was wollen WIR. wünsche des trägers, des geldgebers, der stadt, bla bla bla, sind auch wichtig. die kann man nicht außer augen lassen.

:a: kann man sich das überhaupt leisten, vom geld her ein fettes nachmittagsprogramm zu machen und abendgestaltung an einem abend am wochenende, oder ist das nicht drinn, überhaupt?

C: das kommt auf die mitarbeiter im team an, auf die jugendlichen, die ehrenamtlich oder gegen honorar hier arbeiten...

:a: und ehrenamtliche sind zur zeit nicht genug da?

C: ich find hier sind ziehmlich viele da, bzw es sind viele da, die interesse am haus haben, leute die unten caféterdienst machen, gegen bezahlung, es gibt die sache mit den

'runnern'... also das alles find ich total super das hab ich so noch nie erlebt.

:a: da müßt man doch was draus machen können, eigentlich.

C: da kann man was draus machen! ich weiß nicht, warum das bisher so schwierig war.

:a: das muß man allerdings besser bewerben, den leuten mehr mitteilen, nach außen hin und nicht nur im juZ dr innen halt zetteln aushängen, sonder es müssen halt auch die leute draußen mitkriegen, dass sich hier was tut und nicht dass das hier die spelunke am stadtrand ist.

C: genau. man muß auf die bedürfnisse der leute auch ein bisschen eingehen. noch bunter, noch vielfältiger. ich denk es kann nie ein 100%iges ziel von allen geben aber vielleicht... ach keine ahnung, wieviel zufriedenheit wollt ihr?

:a: tja das ist echt schwierig. es darf nicht zu szenig sein, dass sich da nur dr ei leute reintraun. es darf halt auch nicht zur popklitsche werden.

C: ich denk dafür sind auch die hauptamtlichen da und die älteren jugendlichen, weil die viel mehr erfahrung was das haus angeht wie zum beispiel ich jetzt. das heißt nicht,

dass ihr das knowhow habt und die erfahrung aus den bereichen, aus denen ich komm. ich komm ja aus der professionellen jugendarbeit und privat war ich in soziokulturellen und zentren in der alternativkultur unterwegs. es ist also nicht so, dass ich nur die bin oder nur die bin...

mir gefällt es eigentlich ganz gut hier und ich hab nicht vor so schnell wieder umzuziehen.

:a: ja das ist ja schon was. es gibt in den job auch leute, die da mit etwas weniger motivation rangegangen sind.

C: naja, wenn's mir zu viel wird, also ich laß mich weder einkaufen noch total verarschen noch mach ich mich zum kaschperl für irgendwen oder irgendwas. wenn ich was nicht mehr das machen kann was ich für persönlich richtig und wichtig halt, dann mach ich's nicht. das hab ich immer schon so gemacht. dann geh ich lieber wieder weg. was ich allerdings hier scheiße find ist das mit dem rauchen.

:a: wos?!

C: das mit dem rauchen hier find ich irgendwie ungesund, für mich. da muß ich mal ein veto für mich einlegen.



:a: in der caf teria, oder was?

C: naja, insgesamt, im arbeitsfeld. das wär mir auch ein bedürfnis, mal mit jünger en zu arbeiten, die noch nicht rauchen dürfen, dann darf ich auch nicht rauchen.

:a: das ist wahrscheinlich dann sinv oll. ein anstrengender tag in der woche, das ist wahrscheinlich dann der freitag, also der abend. der ist dann vielleicht nicht so 'sinnvoll'...

C: aber das ist ja der 'offene' bereich vom juZ und ich denk, dass da ganz viel an gespräch, also an verknüpfung entsteht. find ich total wichtig.

:a: tja das ist dann das optimale, aber es w r auch nicht so schlimm, wenn da nicht soviel passieren würde im offenen bereich, oder?

C: aber es passiert doch total viel, wenn sich leute unterhalten.

:a: ja klar, aber das passiert auch in ner kneipe.

C: man kann aber 'kneipe' auch anders gestalten. also das mit den filmen am diensttag, da weiß ich nicht wie das so läuft, da bin ich selten da, ob sich da was daraus gibt.

:a: was?

C: am diensttagabend wir d immer ein film

gezeigt. in der caf teria.

:a: gibt es eigentlich noch diese versammlungen, die es früher gab? Live aus dem juZ?

C: n , vielleicht sind die organisatoren gegangen und es ist damit eingeschlafen.



:a: in der tageszeitung war zu lesen, dass das juZ eventuell eine zeitlang zumacht, weil im moment mal wieder nur zwei hauptamtlich anstatt drei zur verfügung stehen. was is da dran?

C: ich hab's gelesen. so ein kleiner artikel, ne? also es ist echt nicht daran gedacht, längere zeit zuzumachen. wenn dann nur zu einer klausur, um ein team zu finden und irgendwo zu kucken was man selber will und was die jugendlichen hier fürs haus wollen.

:a: freust du dich schon auf 'caribbean night' am 10.02.?

C: naja, als jugendlicher w r d ich mich jetzt wohl schon freun, aber es ist ja meine erste caribbean night im juZ.

:a: hörst du reggae-music?

C: ja schon, aber nicht nur.

:a: was ist denn deine lieblingsscheibe momentan?

C: in letzter zeit komm ich überhaupt nicht zum musikh ren.

:a: schlechte antwort! was hast du als letztes gehört, zuhause?

C: ich hab meine alten platten wieder angehört und zwar v on erika pluhar über hannes wader.

:a: der is gut. hast du nen lieblingfilm.

C: 'dead man' is gut.

:a: was denkst du wie es wir d wenn stoiber bundeskanzler ist?

C: gröblich. gröblich!

:a: vielen dank bla bla bla ...

und was lernen wir daraus: geht mal alle schön wählen, wenn ihr schon dürft!!!

Würzburg

Ist die Burg gewürzt oder liegt die Würze in der Burg?
Oder ist es eine Aufforderung? Würze die Burg!
Die Würze, die entscheidende Beigabe, die den Geschmack ausmacht.
Den guten oder den schlechten?
Gar nicht ist schlecht, zuviel ist schlecht, zuwenig ist schlecht,
hm, was ist das Mittelmaß?
Ich genieße die Zeit in dieser Stadt, wissend, dass es nicht für immer ist.
Ich werde neue Städte, neue Räume betreten
und damit vielleicht die Würze dieser Stadt erst erkennen.
Oder die meiner Heimat?
Überall, kann es schön sein, egal ob die Burg regnet
oder das En müncht, vielleicht ist auch das berende Lin schön
oder die Burg die hamt, wichtig ist, dass die richtigen Leute da sind,
mit denen man die Zeit verbringt.
Ich hab mich im weidenden En verliebt und deswegen liegt die Würze
momentan auch dort.
Sorry Würzburg, ich mag dich echt,
doch ab und an muß ich dich verlassen -
doch ich komme immer wieder!!

Mausmaki.

nun,
was bleibt wenn der Sinn streikt, die
rationalen Entscheidungen dem Instinkt
weichen und die Hoffnung Urlaub macht:
der ganz normale Wahnsinn des Alltags

AsAdA

0010

Sie arbeiten gut zusammen!
Den ganzen Tag. Doch jetzt
hab ich den Kopf in den Traum vorausgeschickt.
Und mein Herz wirft mich aus dem Fenster.

Mein Herz gleicht einer Stadt bei Nacht
ist Park, ist Fluss, ist Straße
es lebt, es fließt, es dröhnt
ist dunkel, tief und grell
ist schön, ist trüb, ist dreckig

Wenn ich schreie -
und das muss ich jetzt -
zugleich vor Schmerz und Lust
schmeckt mein Blut auf der Zunge süß
vermischt mit Regenwasser
fast wie ein Kuss

Mörkt

Il Tobi da SKIN, B.B.R.C.
Woody. Russian Power,
Chris, Unity Still lives,
Fezzo, Simone, Sebi Oi Oi Oi
Sloty, Mike, Sandro
und Downface, Papa Lutz, Sasse
Pornfick, Bebbo, Speichelbroiss
Franz "Times are chancing"
Markus, Schlamk v amer, Luise
Don't fight aech other, fight the
rael ENEMY

MOA

Take this, oh you got it
See, this is the fight
against the mind of my brain
Gimme this gimme this you
brainbabylon fucker!
What it is? The life! My life!
Skinheads gegen Rechts
Come on!!

:a:tonne

Das A. as nat da!
Waram? And waram
schraba ach sa? Haha!
Wai da A. nat da as!
And wal A. a schana Bachstaba
ast! And wann ahr nat das an da
Almat brangts, dann as dass schaßa,
wal ahr habt nach na sa a schaß Kammantar
bakammt! BASSA!
A varlabte Haxa
+ BUSSA a XX

[...] Afghanistan ist ein Entwicklungsland, die
Bevölkerungszahlen steigen und mit ihnen
die Zahl der Hungernden. Ja, die Bevölkerung
leidet Hunger, aber was steht auf den Feldern,
auf denen ganz offensichtlich etwas wächst?
Genau, Schlafmohn. Anstatt die eigene
Bevölkerung mit Nahrung zu versorgen, sprich
Getreide anzubauen, stellt dieses Land
Statistiken zu Folge 70% der Kokainproduktion
am "Weltmarkt" dar. Dieses Land pumpt uns,
die westlichen Länder, mit Drogen voll. So,
und jetzt rechne man mal. Wie viele Drogentote
gibt es denn weltweit jährlich? Und wie viele
Afghanen müssen einen grausamen Hungertod
erleiden?

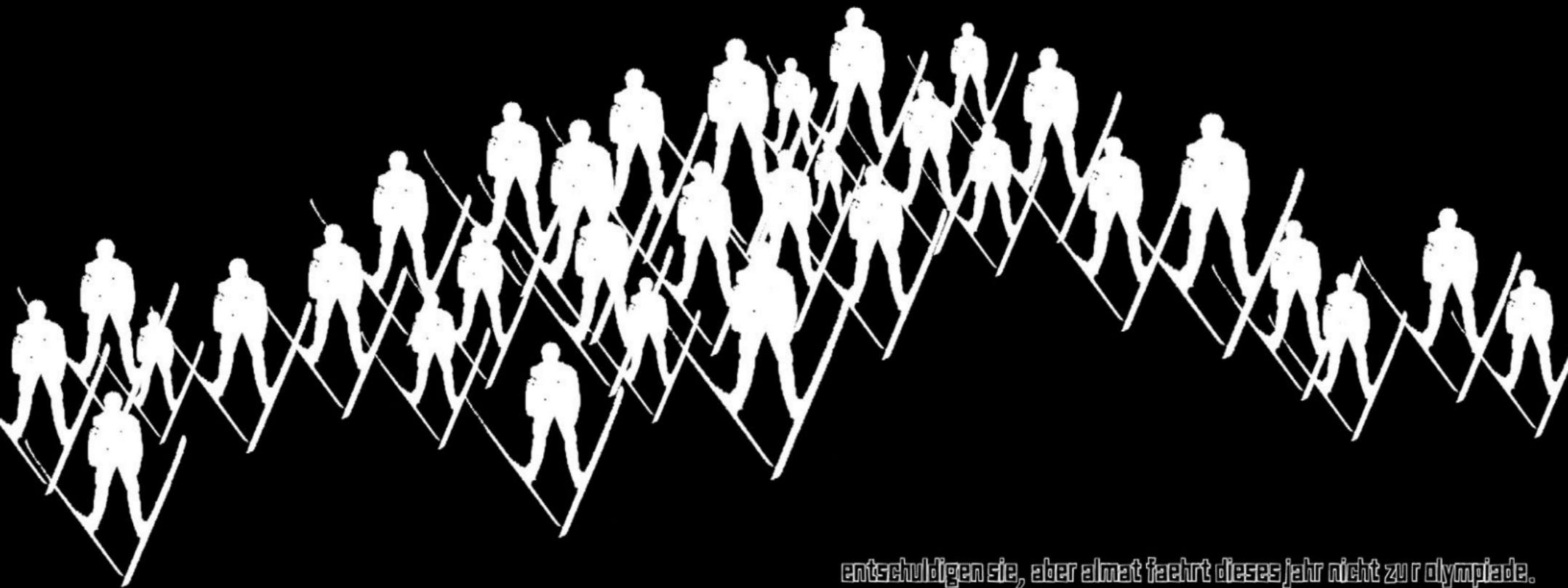
Man sollte die ganz Sache wirklich auch mal
von dieser Seite beleuchten.

bTb

>>:a: kleiner tip: lies mal den :a:hintergrund-
artikel über Osama Bin Laden im :almat:38
november 2001 oder auf www.almatmag.de
-> inside -> tonnengold -> :a:hinter grund

Ich hasse meine Arbeit!

I△M



entschuldigen sie, aber almet fahrt dieses jahr nicht zu r olympiade.

das VERSTECK



Ines Reichert

Ja, ein Versteck. Jetzt bräuchte sie ein Versteck. Aber sie schafft es nicht sich zu verstecken. Was war nur passiert? Eigentlich nichts und doch so viel. Viel zu viel. Soviel, dass sie gar nichts erzählen mag. Nur verstecken.

Aber in dieser Stadt ist das gar nicht so einfach. Jeder kennt jeden. Ist echt furchtbar. Und jeder zerreißt sich das Maul über den Anderen. Den Anderen!

Führen die keine eigenen Leben? Haben die keine Probleme?

-Nein, haben sie nicht. So einfach ist das. Ist doch logisch.

Wenn ich mich nur mit den Anderen beschäftige vergesse ich mich. Wenn ich nur esse vergesse ich meinen Körper. Wenn ich nur lese, vergesse ich die Realität. So einfach ist das.

Jetzt wär sie gerne in einer ganz großen Stadt. Einer Stadt in der jeder ohne Identität ist. Wie in den Musikvideos: Nieselregen. Ja, regnen soll es und sie trägt eines von diesen wunderschönen kurzen bunten Kleidern. Bunte Strümpfe (Die müssen sein!) und einfache schwarze, bequeme Halbstiefel. Der Mantel ist knielang und offen. Die Haare kleben feucht

im Gesicht. Die schwarz geschminkten Augen sind elegant verlaufen. Und sie läuft die Straße entlang. Nachts. Rempelt die Leute an. Keiner sieht sie. Niemand kümmerts.

STOP. Die Realität sieht anders aus. Hier, in dieser kleinen verfluchten Stadt ist sie nur ein kleiner verfluchter Mensch der nicht entkommen kann. Hier kommt alles zusammen. Jeden Tag wieder trifft man auf Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

Das Zauberwort ist Anonymität.

Und die hat sie nicht.

Nicht hier.

Was für ein Spaß in einer großen Stadt sich offen vor allen zu verstecken.

Hier in dieser kleinen Stadt muss sie sich zu Hause verstecken und ist nicht sicher.

Zu Hause erschlägt sie Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Wie soll sie da zur Ruhe kommen? Sie will sich doch nur mal für eine Nacht verstecken. Vor all den Bösen in ihrer Seele.

Aber ist das überhaupt möglich?

Fragen wir ein Kind aus der Großstadt. Ist das möglich?

ALMA

Vernissage

Dominik Stäcker

02.02.02

19⁰⁰ - Modul-

Spitalgasse 15

Ein wichtiger Faktor bei der Liebe ist zweifellos der Umstand, der Auslöser.

Kann es ein einfacher Blickkontakt sein, selbst wenn er nur eine Sekunde dauert und du sie ein Jahr nicht mehr siehst weil sie im Ausland ist; können es zwei Gespräche mit einer Person sein, die man als einzigartig empfindet; kann es die Stimme einer Person sein, oder das Lächeln, oder kann es auch nur das Gefühl sein es einfach zu tun, reicht das um jemanden sagen zu können „Ich Liebe Dich“

Der Auslöser meiner Liebe war der Alkohol, aber nicht im Sinne von „zuviel getrunken“ sondern vom Gerangel und unbeabsichtigtem Beschütten. Jedenfalls gingen wir zur nächsten Waschgelegenheit. Ich war eher fertig und setzte mich auf etwas Holz und beobachtete den wunderschönen Sternenhimmel, es war schön warm, trotz der späten Stunde. Von der Ferne konnte ich die Stimmen der anderen hören ohne zu verstehen, was sie gerade sagten oder taten. Da saß ich nun ich armer Thor und als sie kam schwang sie sich zu mir hinauf und setzte sich neben mich. Wir sprachen ziemlich lange, hauptsächlich über die Liebe, ob wohl eher sie sprach, weil ich davon nichts zu berichten wusste; schliesslich sagte sie „komm



meine Wahrheit

wir gehen, die anderen denken sonst noch wir sind ein Paar“, dann blieb sie kurz stehen, sie sah mich mit einem durchdringendem Blick an und verdammt, hätte ich damals etwas gesagt, nur ein nettes Wort, oder hätte ich ihr gleich gebeichtet, daß ich mich soeben in sie verliebt habe!

Gott weiss, alles wäre anders gekommen. Und heute, nun ich denke ich liebe sie wohl immer noch. Ich komme einfach nicht von ihr los. Dinge änderten sich und unser einst liebevolles Verhalten verschwand, stattdessen sind fadenscheinige Unterredungen an der Tagesordnung sowie tragische Andeutungen. Am liebsten würde ich aufstehen, zu ihr gehen, mich ganz nah an sie hinstellen und sie einfach nur küssen, damit alles zum Ausdruck gebracht wird, was ich seither mit mir rumgetragen habe. Aber ich weiss nicht ob diese Person von damals noch existiert, ich wünsche es mir so sehr, dass alles andere in ihrem Schatten steht und ohne Gewissheit kann ich nicht weitermachen...

Am besten ich gehe nun zu ihr und finde heraus, was herausgefunden werden muss...

AsAdA



MEDIENHAUS
DER NEUE TAG

-DIE KÜSSE DIE ICH
AUF DEINEN LIPPEN ZURÜCK LIESS
BERAUBEN MICH NACHT FÜR
NACHT. JEDES SANFTEN TRAUMS.

-ICH HABE SCHON SO VIEL
GEGEBEN, MEINE FAST BLINDEN
AUGEN SUCHEN IN DER
DUNKELHEIT NACH DIR.

-UMARME MICH, LÖSE MICH AUF.
BIS IN DIE FINGERSPITZEN
HINEIN. BIS IN ALLE EWIGKEIT.
WIE EIN UNENDLICHES RITUAL
DAS MICH DEM SCHMERZ DES
JETZT ENTREISST.

-UMARME MICH, LASS UNS FALLEN.
WO WIR LANDEN IST EGAL.
RAUB MEINEN LIPPEN
DAS VERLANGEN.
DEINEN NAMEN ZU SCHREIEN.
ERLÖSE MEINEN KÖRPER
VON SEINER EINSAMKEIT.

-UMARME MICH, RAUB MIR
DEN ATEM.
BIS MEINE AUGEN NICHT MEHR
SEHEN. KEIN ENTKOMMEN,
KEINE TRÄNEN.
BIS AN DIE GRENZEN GEHEN.
ICH BRAUCHE DIESES GIFT,
DASS MICH ENDLICH
SCHLAFEN LÄSST.

*ELMI @ SIMPLE WORKS

Nun,
was soll ich so schreiben oder reimen!
Der Tag ist schön!
Meine Freunde sind hier,
obwohl mir Sabine fehlt und Sonja schon gegangen ist
und die Musik zur Zeit scheiße ist!
Aber es ist Wochenende!
Und es ist Juz!
Eigentlich weiß ich gar nicht warum ich das schreibe
und ob man das lesen kann!
Aber mir geht's gut!

I AM

P. S. Marianne stellt
dumme Fragen

P.S. DAS :ALMAT:
SOLL S/W BLEIBEN!

*FÜR CHRISTINA
ICH TRAGE DICH TIEF
IN MEINEM HERZEN
UND ICH WERDE DICH
NIE VERGESSEN.

tonne

Arschloch!!
Warum denkst du mit 14 die Welt zu beherrschen -
ich mein Augsburgs Puppenkiste und so...
(ging nimmer weiter, sorry! :a:)

Das Du ist hier,
nur ich ist weg,
das wir war nie,
das hier ist fern,
das jetzt jetzt war nie,
das fern ist weg,
so schreibe ich
jetzt bist du so wie ich,
fern vom mir, leider hier

Mr. Bär

Solange der Fuß die Erde betritt, solange
wird es sein. Man sieht Fahnen, wehen, und sie
verändern die Werte. Bestätigung mit Befriedigung.
Um Präsenz zu zeigen: "Hallo diesmal sind wir da"
Es herrscht das geltende Bewusstsein, ihr alle:
Seid anwesend, ob ihr wollt oder nicht!
Und es ist immer gleich, immer dasselbe.
Die Geschichte vom Sieg und Untergang.
Es wird wiederholt von Alpha bis Omega, nochmals
Uraufgeführt.
Die Vorbereitungen zum Höhepunkt laufen bereits,
morgen knallt es!

Amen

DD (Dani-Dank)

Ja, da wird's ja auch langsam mal Zeit:
Dani dankt.

*der Mama, weil ich doch nochmal kurz Daheim einziehen
durfte
(zieh auch bald wieder, aus; versprochen)

*der lieben süssen Purzi, bist der beste Hund der Welt (auch
wenn Du Mundgeruch hast, und haarst wie blöd.)

*Danke an meine liebe, kleine Selina; dafür dass ich durch
Dich immer wieder nen Einblick in die Kinderwelt krieg, und
weil Du mich immer mit Deinen „Biene Maja-Kassetten“ nervst.

*Danke Antonia, für Zeiten voller Suff und Exzess (...wir Frauen
sind die Sieger, und die Männer - beschränkt)

*Danke meine Süße Lu, für's Tee-trinken, labbern und lästern;
und für gute Tipps (hätt wohl echt früher auf Dich hören
sollen...*grins*)

*Danke Stefan, für die schönen Tage die wir hatten. Krieg's
auf die Reihe!!!

*Danke Asseln!!!

Schulz Stefan, dafür, dass er (glaub ich) ein guter Papa is;
Tobi für's Auto-überbrücken und so Zeux, Wodka, für's ständig
irgendwo einpennen. Shit-Kid Daniel für's mitheimnehmen;
und Sebi für die schafgeschichte (höhö)

*Mike für... was weiss ich (such Dir was aus für was Du bedankt
sein willst!)

*Danke zu Felix+Jochen, für's "Zeitvertreib-Risiko-Spielen"
kein Danke an Franz (der hat mich nämlich fies abgezockt!!!)

*Danke Lutz, für n paar lustige Abende!

*Danke zu den ganzen Haufen dem ich vergessen hab, und
die einfach ein DANKE verdient haben...

*Danke Charles Bukowski

*Danke Punkrock und Mucke zusich!!

DANI

ein gedankenang:

■ seht, seht, das jahr v orbei, im hintergrund ein vagabund, einen grossen sack geschultert, missmutig, sitzt in ecken, hat gesehen, geschwiegen und gesehen, ein fauler seegen, er sucht schutz v or dem regen unter kahlen zweigen. der sommerreigen weggeweht, ein kind lacht ohne grund, kerngesund, würde man da sagen. aber man schw eiget, vergeigt und zeigt sich selbst den ausgang. draussen angekommen, die strasse entlang geschwommen, mit einer rose zwischen den zähnen, von einer horde hyähnen zerfetzt und geschluckt. hinter zwei ecken kämen wieder zwei und dort sieht man den nicht, der nun auch die blume nicht mehr sieht. man zieht weiter: heiter sein? ohnewölken, wollen, was gut ist, mut ist, wenn man's trotzdem tut. eine strassenlaterne v erneigt sich, begleitet dich ein stückchen des pfades, du pfändest ihr licht, bedankst dich nicht. bis kein weg mehr an irgendwas vorbei führt, was daher rührt: du bist verführt. dein einsatz - so viel?- danke, nichts geht mehr. da erhebt sich ein kleiner mann im salon und geht. das geld gehört der bank mit ihrem schrank. hab dank, wie soll sich das lohnen? wohnen, wohin der gr oschen fällt. gefällt es dir im wald? sein hanuta mit einem eichhörnchen teilen, auf lichtungen verweilen. zum hände klatschen brauchts nicht viel, nicht mal einen boden. drum schallt der applaus, die lichter längst aus, in ungeahnte höhen. staut sich, braut sich zu tropfen, die fallen. hopfen und malz, gott erhalts! den gehaltcheck nicht bekommen, herunter gekommen einen baum gefällt. mehr lichtungen her, mehr licht, immer mehr! schrei ich ins dickicht, finde es nicht. den baum erschr eckt, eilig die zunge gebleckt, was sich liebt, das neckt sich, und fällt um.

gedanke





verleugnen lässt sich nichts und doch kann man alles vertuschen; verwirklichen lässt sich nichts sonst würde dieser stift das nicht so machen wie es ist, es wäre doch. alles anders und in seinem wunsch, doch das geht ja nicht denn alles hat ein zusammenwirken das sich nicht einzeln für wahrheit, freiheit all solche sachen, die wenn sie sie haben falsch verstehen und missbrauchen und das machen auch die, die ja alles ehrlich, aufrichtig meinen und doch nur ne welt für sich haben wollten. freiheit eben - aber daran zu glauben ist nichts wieter als liebe phantasie die es nicht ist. am schlimmsten ist aber immer noch die falsch verstandene wahrheit. die macht seelisch kaputt und triumphiert und fängt von vorne an ohne mal halt zu machen. - 3min nachgedacht und doch änderst du nichts, so ist es ja einfach.

Wenn du fest daran glaubst
wird es in Erfüllung gehen
und es kommen gute Feen
wenn du jene Stunde raubst.

Doch es gelingt mir nicht.
Nicht mit Warten noch mit Zuversicht
kann ich an Fortuna drehen
und die Zeit bleibt nicht stehen.

Jeder Lohn ohne Mühen
und die Mühe ohne Lohn
einmal des Schicksals Glühen
dann des Unglücks Sohn.

Stummfilm

Es war am letzten freitag im 11. Monat des zwotausendeinsten jahres,
verdammst, ich sah mit eigenen Augen, dass es wahr ist,
ich weiß nicht, ob ihr es kennt,
wie es ist, wenn man durch die welt wie in nem stummfilm rennt.
alles schwarzweiss und leider ohne happy end,
komischerweise ist jetzt alles langweilig und trist,
kommt es mir nur so vor, oder steh ich da wie angepisst?
alles glänzt irgendwie in nem traurigen glanz,
das leben ist eben härter als jeder schwanz.
doch die welt dreht sich weiter,
und irgendwann wird auch aus wolkig wieder heiter.
das war die wetterprognose für die nächste zeit,
sorry, für die freundschaft tut es mir leid.
Hasta la vista.
Fresh

-Man kann in dieser Welt nichtl leben, aber man kann
nirgendwo anders hin!

-Was heißt das?

-Das heißt, der Stuhl, auf dem ich sitze, ist ein Löwenthron
und der Löwe schreitet, er brüllt.

-Was sagt er?

-Sagt: Rahula! Rahula! Autlitz der Herrlichkeit!

Das All zerkaut und verschluckt! @ J.K.

Pease to: Flo+Flocke (Wir ham die Scheiße mit'm
Hänger gerockt); Morkei (schade daste nichtl lesen kannst Alda);
Staniskawski (Wir sehen uns am Millemdor)

Tobi der Prinz (heißt aber König); Freak Mama Micha;
Skinheads gegen Rechts; Jolly Roger Crew und Marcel Rath
(schieß mal wieder nen Tor, sonst geht's bald nach Pinneberg!)

COPKILLER

⌘:lonne

I am STILL waiting
12.01.02
18:02 Uhr

Der Mund, der verzeiht, heller scheint
Die Nacht, in der wir einst und vereint
Das Gewölbe noch immer unsere Hoffnung ist
Zu lange hab ich dich vermisst.

Dein Leid lassiv an der Mauer lehnt
Meine Hand deine Augen langsam hält
Dein Schrei im Halse erstickt.
Während mein Mund sich fest an den deinen presst.

"Hol dir was du willst!" Hörte ich dich sagen.
Während deine Brüste in meinen Händen lagen.
Deine Küsse sind wie ein Lavaschlund.
Deine Scham wird jetzt langsam warm und feucht.

Der Qualm in deinen Augen brennt
Während mein Geschlecht deine Begierde stillt.
Das Ritual hat uns den Verstand gestohlen.
Die Wollust regiert wie einst - unverhohlen.
Das Ritual zum Wichtigsten wird
Der Geist uns ins Dunkle führt
Unsere Leiber nun überall verschmelzen
Die Liebe un der Trieb sich in Wollust wälzen.

Feiert das Ritual!
Ich frage euch
was ist denn schlecht in der Freude am Geschlecht?
Ist man nicht selbst der Lenker aller Triebe?
Ist deine Möse nicht der Quell aller Liebe?



**Du kannst im
Rosenhaus
auftauchen !**

(er probiert's ->)





OPEN AIR FreakWeekNoEnd Oberviechtach / Pirkhof

Endlich ist es wieder soweit!

Nach einjähriger Pause findet dieses Jahr vom 15. bis 18. August das nunmehr 7. Freak WeeknoEnd Open Air in Oberviechtach - Pirkhof statt. Schon in den letzten Jahren begeisterte die Musik, das phantasievolle Rahmenprogramm und das friedvolle Miteinander das alternative Publikum.

Für Freitag bis Sonntag werden vom Veranstalter, dem Open-Air-Verein Oberviechtach - Pirkhof e.V. noch Bands, Gaukler, Zauberer, Jongleure, Clowns und kreative Künstler aller Art gesucht. Außerdem werden noch Essens- und Warenstände benötigt. Also MELDET EUCH !



Künstler, Bands, Stände und alle anderen an der Mitgestaltung des 7. Freak WeeknoEnd Interessierte wenden sich bitte bis spätestens Mitte März an Martin Hopfner, Paulsdorfer Weg 3, 93051 Regensburg, Tel: 0941.9465159 oder an FREAKWEEK@web.de.



3 Jahre Flurilistix Privateer

Klangspiel

16.02.2002

Klangmischer:

D-Noiser (HBRT.com-München)

Ko-Chi (ganesha-Nbg)

Samuel (Klangspiel-Ingolstadt)

Chill Out:

DingDong (ganesha-Nbg)

S.Chen (Flurolistix Privateer)

and all Stars

Special`s:

Chaishop/Fluro Deko

Location:

@the underground of PARADOX-Ingolstadt

all present by : Klangspiel & Flurolistix Privateer

! HOLLYSHOOT:

-TERMINATOR 3

BRAUCHEN WIR NOCH EINE FORTSETZUNG ?

AM 25. JULY 1991 STARTETE TERMINATOR 2 - TAL DER ABRECHNUNG IN DEN DEUTSCHEN KINOS. ES IST DIE GESCHICHTE UM EINEN CYBORG AUS DER ZUKUNFT DER IN DIE VERLAHMBARHEIT GESCHICKT WIRD, UM DIE MENSCHHEIT VOR DER ATOMAREN APOKALYPSE ZU RETTEN

DER FILM ERZÄHLT DIE „REISE“ DES T-800 (ARNOLD SCHWARZENEGGER DER IM JAHRE 2029 WÄHREND DES FINALEN KAMPFES DER MENSCHHEIT GEGEN DIE MASCHINEN UMPROGRAMMIERT WIRD, DAMIT ER DEN ZUKÜNFTIGEN ANFÜHRER DER MENSCHEN, DEN ZEHN JÄHRIGEN JOHN CONNOR (EDWARD FURLONG) 1994 BESCHÜTZT.

DENN DER SUPER COMPUTER (SKYNET) HAT DEN TERMINATOR T-1000 (ROBERT PATRICK),

EINE MIMETISCHE POLYMERLIEFERUNG (FLÜSSIGES METALL), DORTHIN DURCH DIE ZEIT BEFÖRDERT.

SOWEIT DER PLOT DES FILMS. DEM BIS DAHIN TEUERSTEN FILM ALLER ZEITEN (100 MILLIONEN DOLLAR PRODUKTIONS KOSTEN) LIEGT EINE GESCHICHTE DES REGISSEURS JAMES CAMERON (OSCAR 1997 FÜR TITANIC), VON 1994 ALS FORTSETZUNG ZU BRUNDE. DER FILM SPIELTE ÜBER 500 MILLIONEN DOLLAR WELTWEIT EIN UND IST UNTER DEN ABERFOLGREICHSTEN FILMEN ALLER ZEITEN.

OHNE DAS ENDE DES SCI-FI-ACTION STREIFENS VERRATEN ZU WOLLEN DAS LUTE SIEGT, DER HOLOCAUST WIRD ABGEWENDET. DIE STORY IST ZU ENDE ERZÄHLT. EINE ZWEITE FORTSETZUNG WÄRE BESCHICHTLICH

• BEDINGT NICHT MEHR MÖGLICH, DACHTEN VIELE. DOCH DIE MILLIONEN TREUER „T2“ FANS WOLLTEN SICH NICHT DAMIT ABFINDEN.

„ICH KOMME WIEDER!“ DIESER SATZ IN DEN BEIDEN FILMEN AUSGESPROCHEN VON ARNOLD SCHWARZENEGGER WURDE 1996 NOCH EINMAL REALITÄT. FAST DAS KOMPLETTE TEAM VON „T2“ DREHTE FÜR DAS 3-DIMENSIONALE KINO IN DEN UNIVERSAL STUDIOS (DAS EXTRA DAZU AUFGEBAUT WURDE UND AUF DER WELT EINMALIG IST).

„TERMINATOR 2 3-D“ DER RUND 15-20 MINÜTIGE FILM IST NUR DORT ZU SEHEN. DER KAMPF DER MENSCHEN GEGEN DIE ROBOTER WIRD DARIN (IN DER ZUKUNFT) ZU ENDE GEBRACHT.

DOCH SEIT MEHR ALS FÜNF JAHREN ERSCHEINEN (VOR ALLEM IM INTERNET) IMMER WIEDER GERÜCHTE UM TEIL 3. EINMAL IST ARNOLD SCHWARZENEGGER DABEI, DANN WIEDER NICHT, DANN HAT JAMES CAMERON INTERESSE AN DEM PROJEKT ABER KEINE ZEIT (TRUE LIES 2). EIN HIN UND HER.



NEUESTEN ERKENNTNISSEN NACH
WIRD „T-3“ IM SOMMER 2002
GEDREHT.

A SCHWARZENEBBER IST WIEDER
DER TERMINATOR.
LINDA HAMILTON UND EDWARD
FURLONG HABEN LEIDER ABGESAGT.
REVISSEUR IST JOHANNAS MOITOW
(U-571).

ALS „DAD BUY“ IST VIA DIESEL IM
GESPRÄCH.

ADER DAS KÖNNTE SICH SCHON WIEDER
GEÄNDERT HABEN.

DAS DÜRET VON 150 MILLIONEN
DOLLAR SOLL DIE INS SCHLINGERN
BERATENE FILM KARRIERE VON
A. SCHWARZENEBBER WIEDER AUF
ERFOLGSKURS BRINGEN.

ADER KANN MAN TEIL 2 NOCH
TOPPEN?

JAMES CAMERON HAT IN EINEM
INTERVIEW ERKLÄRT:

„NACH T2 IST ALLES GESAGT.“

ES GIBT 3 MÖGLICHKEITEN WIE
DER FERTIGE FILM AUSSEHEN
KÖNNTE:

1. DER GUTE WEB:

JURASSIC PARK HATTE NACH TEIL 2 DAS SELBE PROBLEM WIE „T2“ DIE DINOSAURIER WAREN IM OSCHWABEL UND IN DER BRODTADT. REGISSEUR STEVEN SPIELBERG SAGTE:

„WENN ES EINEN 3TEIL BEDEN SOLL, MÜSSTEN DIE DINOS DARIN TANZEN UND SINGEN“
DAS ES AUCH OHNE BEHT ZEIGTE DER PRODZENT MIT JURASSIC PARK 3 IM SOMMER 2001. DIE MACHER HADEN SICH AUF DAS VERLASSEN WAS DAS PUBLIKUM SEHEN WOLLTE: SAURIER-ACTION PUR

2. DER SCHLECHTE WEB:

NACH ROBOCOP 2 (FSK 12) WOLLTEN DIE STUDIOBOSS WEITERHIN BELD MIT DEM METALL-POLIZISTEN WERDIENEN. DER SCHWACHE UND LUCTLOS INSZENIERTE ROBOCOP 3 (FSK 12) ERTEUSCHTE KRITIKER WIE PUBLIKUM. ER WURDE ZUM KINO-FLOP.

DAS SCHRECKTE DIE PRODZENTEN ABER NICHT DAVON AD SEINEN SEHR GUTEN RUF, NICHT AUR BEI SCI-FI-FANS, DURCH EINE TV-SERIE KOMPLETT ZU ZERSTÖREN. MÖGE ER IN FRIEDEN RUH'N.

3. DER MITTLERE WEB:

MAL ERLICH, WER HÄTTE NACH ALIEN 3 SCHON NACH AN EINE FORTSETZUNG DER SCI-FI-HORROR-SAGA BELLAUPT. ICH NICHT. ABER ICH MADE (ALS ALIENS-FAN) NIE DIE HOFFNUNG AUFGELEDEN. AM ENDE DES FILMS IST RIPLEY (SIBOURNEY WEAVER) TOT UND ALLE BETEILIGTEN WOLLTEN DIE TRILOGY ZUM (ENTWÜLTIGEN) ABSCHLUSS BRINGEN. DOCH ES DAUERTE GERADE MAL EÜNE SAHRE UND DIE FAN-LEBETE WURDEN ERHÖRT (DIE KLOK-TECHNIK MACHT'S MÖGLICH). ALIEN - DIE WIEDERLEBURT WAR AUCH AN DEN KINO KASSER EIN ERFOLG, SO DAS DIE PRODZENTEN DEREITS AN EINEM ALIEN 5

INTERRESSE ZEILTEN. (KLEINER ANTIOSI NACH HOLLYWOOD: MAN KÖNNTE DEN PLANETEN ZEILEN VON DEM DIE ALIEN-SPEZIES URSPRÜNGLICH ABSTAMMTE)

- FAZIT: DIE TERMINATOR-FANS WERDEN JEDEM BETEILIGTEN DANKBAR FÜR TEIL 3 SEIN, UND WIE ICH SIE KENNE HÄTTEN SIE AUCH KEINE EINWÄNDE BELEN EINEN 4 TEIL.
ELMI @ SIMPLE WORKS



wir dazhi
la, la, traust
dich nicht? ha?

STARK im Leben

ohne

ALKOHOL UND DROGEN

FREMDE PERSON IM BETT

Müde, erschöpft, ausgelaugt und kraftaufgezehrt kam er nach einem langen Arbeitstag, welcher früh Morgens, lange bevor jeder Hahn, seiner von der Natur auferlegten Pflicht, den Sonnenaufgang zu begrüßen, nachzukommen bereit war, begann, und am späten Abend, als die Morgens begrüßte Sonne schon längst über anderen Breitengraden schien, endete, mit einer schmerzenden Zehe, zurück in seine Wohnung, in der er bereits seit einigen Jahren alleine wohnte.

So wie nach jeder Heimkehr, gab er der Tür, welche sobald es dunkel geworden ist zu klemmen anfang, einen kräftigen Tritt mit seinen schweren, genagelten Sandalen, so dass sich die Bretter bogen und die Scharniere laut

quietschend knarzten:

"Tritt herein solange offen ist, denn geschlossen ist gleich wieder, was dir nun weit offen steht, des Erkenntniszweckes wegen, um dir an einen anderen Platz, zu anderer Stunde wieder offen zu erscheinen."

Diese Aussage ließ er sich nicht wiederholen, denn in dieser Szene hatte er bereits des öfteren als Akteur mitgespielt. Wann immer er auch nur zögerte, die Tür zu durchschreiten, selbst nur zum kurzen Verschnaufen, oder um sich den Bart zu rasieren, so war sie auch gleich geschlossen und ver schwunden, um an einen anderen Ort wieder zu erscheinen. Deswegen brauchte er manchmal ganze Monate bis er die eben noch da gewesene Tür, an den unmöglichsten Stellen, in weitabgelegenen Landschaften, oftmals auf den Gipfeln der tiefsten Tälern, wieder fand. Doch an diesem Tag ging alles reibungslos vonstatten, so dass er ohne größere Schwierigkeiten, in seine große, ihn einengende Wohnung eintreten konnte.

Als Post fanden sich verstreut am Fußboden, hinter dem Briefkastenschlitz, die üblichen leeren Briefe, deren Inhalt nur erfasst werden konnte, wenn man die Blätter fest schüttelte und ihnen sanft auf den Rand klopfte, und selbst dann auch nur wenn diese gewillt waren etwas erkennen zu lassen. Da er heute zu erschöpft für diese Tätigkeit war, ließ er die Briefe am Boden liegen, streifte sie mit einem Fuß im vorbeigehen, und schleppte sich durch eine lange

Flucht in sein Schlafzimmer, in dem sein Bett auf einer kleinen Erhöhung stand.

Gerade als er dabei war sich in sein Bett fallen zu lassen, es nur noch ein kleines Stück bedurft hätte um dieses Ziel zu erreichen, wurde er in seinem Flug abrupt zurückgestoßen, bis er schließlich unsanft am Fuße des Bettes zum liegen kam. Irgendjemand, der sich in seiner Wohnung, in seinem Bett befand, hatte ihn zurückgestoßen, war der Gedanke der ihm durch den Kopf ging. Wie sollte dies möglich sein, er hatte seinen Räumen doch extra befohlen: "Schließt eure Türen und lasst außer mir niemanden herein, der nicht schon herinnen ist. Wenn jemand an die Tür klopft, klopft zurück, wenn jemand versucht durch das Fenster zu blicken, blickt zurück aber spricht niemals mit fremden Menschen." Trotz dieser Instruktion war irgendwas in seinem Schlafzimmer und er konnte es sich mit einfachen Gründen nicht erklären.

So dann rief er aus: "Wer ist da? Wer ist da? Wer ist da? Wer ist da?" Eine dunkle krächzende Stimme, drang aus seinem Bett nach einem Tag zu ihm: "Warum störst du mich in einem fremden Bett?"

Ich habe eben so gut geschlafen, so dass ich nicht mehr wach gewesen bin und in meiner eigenen Welt versinken konnte, bis ich an den Punkt angelangt wird, selektiert er haargenau aus, wem die Botschaft zu Auge gereicht werden darf. Aus diesem Grund wirst du dein eigen schriftlich nieder gelegtes auf diesem Papier selbst nicht lesen können, aber ich und wie ich bereits eben erwähnte ist es die einzige Möglichkeit sofort ohne einen weiteren Tag Verzögerung in gleichverstandenen Dialog zu treten."

Durch die eben gehörte Anweisung ging er zur Tür und suchte den besagten B rief aus der Vielzahl der Seiten, welche nun noch verstreuter am Boden lagen als einen Tag zuvor, nach langem klopfen und schütteln heraus und ging damit in sein Schlafzimmer zur fremden Person in seinem Bett zurück. Nun schrieb er mit schwarzer Tinte, die sofort, sobald sie das Papier berührte aus seinem Wahrnehmungsbereich verschwand, mit schwungvoller Schrift, dass er müde sei, ihm der linke Zeh schmerzte, da ihm darauf das Haar eines Berges gefallen sei, er das Bedürfnis verspüre endlich in seinem Bett zu schlafen und nun sie, die fremde Person im Bett, sich ein anderes Bett suchen solle,

indem sie ebenfalls fremd sei.

Die fremde Person im Bett vernahm diese Aufforderung mit einem traurigen nicken. Aber nicht traurig darüber, dass sie das Bett verlassen sollte, sondern traurig darüber, da es ihr vollkommen unmöglich ist, ohne dieses fremde Bett aus diesem fremden Bett aufzustehen. Deshalb sagte sie: "So leid es mir tut und so sehr ich auch verstehen mag, wie schmerzhaft das Haar eines Berges auf einem Zeh sein kann, so leid tut es mir auch dir mitzuteilen, es ist mir unmöglich mich jetzt aus diesem Bett zu erheben. Wenn ich jetzt aufstehe, werde ich nie wieder in diesem Bett liegen. Meine ja nicht, dass es was besonderes wäre in diesem Bett zu liegen und zu schlafen, eher im Gegenteil, die Matratze ist hart und die Federn schmerzen im Rücken. Genau gesagt es ist sogar schrecklich sich darin zu befinden und trotzdem muss ich darin bleiben bis mein eben geträumter Traum zu Ende ist. Denn nirgendwo anders als am Anfang kann dieser Traum, der sich jetzt im Mittendrin befindet, aus dem du mich geweckt hast, enden. Zu viele fremde Betten musste ich ausprobieren, keines davon war so ungemütlich wie dieses, trotz alledem war es mir nur in diesem fremden Bett möglich, wieder in diesen Traum ein zu steigen, der am Ende die Erkenntnis verspricht, die ich am Anfang verlor, obwohl ich sie im Mittendrin eben noch besaß. Deshalb bitte ich dich lass

mich schlafen bis ich aufwache und ich dahin gehen kann, wo du her kommst." Ich habe durchaus Verständnis für dein Anliegen, auch wenn es mir absurd erscheint, dass du gerade in meinem, dir fremden Bett, in dem ich noch nie etwas träumte, deinen Traum zu ende träumen willst nur um an die Erkenntnis zu gelangen, die sobald erfährt nicht mehr von Bedeutung ist, da sich aus diesem Wissen immer neue Wechselwirkungen ergeben, die im direkten Bezug zur Erkenntnis stehen, und sich diese deshalb immer neu verändern wird, so dass sobald du die Erkenntnis fasst, sie auch gleich wieder verlierst, da sie mit der Weiterführung des Gedankens im Zwiespalt zur daraus resultierenden Realität steht. Die fremde Person erwiderte auf diesen neuen Schriftzug: "Dann lass mich schlafen, bis ich alle Stadien der Erkenntnis durchlitten habe, egal wie lange dies auch dauern mag. Irgendwann findet immer zu Ende was einen Anfang hatte, wenn auch keinen greifbaren. Also lass mich schlafen, lass mich schlafen, lass mich schlafen, denn ich bin müde."

v. Alfons
Bauer 3





lieblingsseiten: diesmal: polofreaks.de

die jungs mögen ihre autos nicht.
sie haben aufgegeben und sind
jetzt die golfreaks. wo auch immer da
der unterschied ist.

elhana

★ **KILLER
KALLE** ★
... COMES AROUND ...

1



DANK SEINER BEIDEN KUMPEL
IST KALLE JA GLÜCKLICH ENTRONNEN

2



UND NUN WIE GEWOHNT
WIEDER AUF DER FLUCHT-

3



NACHTS SINNT ER
EINSAM AUF RACHE.

4



... UND MACHT SICH AUF
DIE SUCHE NACH MULLAH.

5



DOCH PLÖTZLICH..

6





SO MACHT ER SICH WOHL
ODER ÜBEL AUF DEN WEG...



©bettiboob



TO BE CONTINUED

neue welt
neue welt

kino
bambi

center
anker

Harry Potter - u. d. Stein der Weisen	start	22.11.2001
Oceans 11	start	10.01.2002
Sag kein Wort	start	17.01.2002
Vanilla Sky	start	24.01.2002
Im Fadenkreuz - Allein gegen alle	start	31.01.2002
Freche Biester	start	07.02.2002
Schwer verliebt	start	14.02.2002
nicht noch ein teenie-Film!	start	21.02.2002
The Musketeer	start	28.02.2002
Asterix & Obelix	start	07.03.2002

voraussichtlich:

- The Others
- Joyride - Spritztour
- Memento
- Nirgendwo in Afrika
- Enigma - Das Geheimnis
- Was tun wenn's brennt
- Feuer, Eis und Dosenbier

TAG DES BESONDEREN FILMS!

mi 30.01. & 06.02. Harry Potter - Englisch - O.V.
mi 13.02. & 20.02. Frühlingssinfonie
mi 27.02. & 06.03. Bridges Jones

Fichtestrasse 6 · WEN Neue Welt Kino im net:
fon: 0961.25544 www.neue-welt-kino.de

Capitol
Kinocenter & Ring-Theater

im Ring:

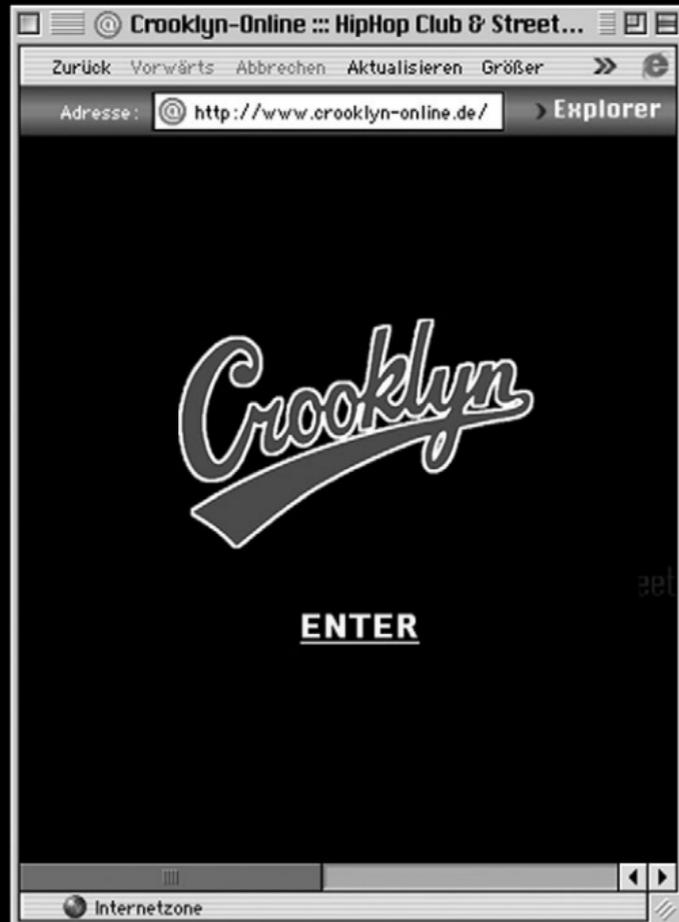
Monster AG	start	31.01.2002
Rush Hour 2	start	07.02.2002

im Capitol:

Der Schuh des Manitu

Plötzlich Prinzessin	start	20.12.2001
Mister Undercover	start	17.01.2002
Packt der Wölfe	start	14.02.2002
Collateral Damage	start	21.02.2002
666 - traue keinem mit dem du schläfst	start	21.02.2002
A Beautiful Mind	start	28.02.2002
From Hell	start	28.02.2002
Heaven	start	28.02.2002

Bgm Prechtl Str. 27 · WEN Capitol & Ring im net:
fon: 0961.42466 / 32662 www.kino-weiden.de



:almat:magazin

fleischgasse 10
92637 weiden
fon.fax: 0961.4701211
almat@formstation.de
www.almatmag.de

ca. jeden ersten freitag im monat

outfit & pop:

formstation / el hana

herausgeber:

ocwe, Verein zur Förderung
kommunikativer Kunst e.V.

produktionsleitung:

sebastian schwarzmeier

druck:

Praska

beiträge:

:almat:-Tonne
killer kalle: bettina trummer
lieblingsseiten: el hana
Fotos: S-Chen / B.A.T. / Seb.

:almat: nr:41
existiert 1000 x

©2002 formstation





BAZOOKA

BAZOOKA SHOP /// SEDANSTR.12 /// 92637 WEIDEN /// WWW.BAZOOKA.DE